



Lidcombe-Programm zur Behandlung frühkindlichen Stotterns

Leitung

Bettina Freerk, Logopädin, zertifizierte Stottertherapeutin (ivs), Referentin für das Lidcombe-Programm in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Dr. phil. Anne Hearne, Logopädin am Stuttering Treatment and Research Centre, Dozentin an der Massey University (Neuseeland), Referentin für das Lidcombe-Programm in Australien, Neuseeland und Deutschland

Kursbeschreibung

Das Lidcombe-Programm ist eine Therapie zur Behandlung frühkindlichen Stotterns. Es handelt sich um ein Konzept, das auf unmittelbarer sozialer Verstärkung beruht. Der Schwerpunkt der Behandlung liegt darauf, im Rahmen einer hochgradig bindungsorientierten Therapie die Eltern darin anzuleiten und zu begleiten, das spezifische, von Herzen kommende Lob für flüssiges Sprechen ihres Kindes derart anzuwenden, dass es für ihr Kind richtig ist.

Im Rahmen der Fortbildung lernen Sie den Aufbau der Therapie und die Durchführung der notwendigen Einschätzungen des Schweregrades kennen. Zahlreiche praktische Übungen tragen dazu bei, dass Sie die wichtigen Elemente der Therapie unter Anleitung der Referenten selber durchführen und mögliche Schwierigkeiten bearbeiten können.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt im Bereich der Elternarbeit. Anhand von Videosequenzen und Falldarstellungen erhalten Sie Gelegenheit, Probleme, die im Verlauf der Behandlung auftreten können, zu analysieren, zu diskutieren und Lösungsstrategien zu erarbeiten. Zusätzlich wird auch auf kulturelle Unterschiede, die den Verlauf der Therapie beeinflussen können, eingegangen. Sie erhalten Einblick in aktuelle Studienergebnisse, die die Basis für die Weiterentwicklung des Lidcombe-Programms bilden.

Nach Beendigung des Seminars sind Sie in der Lage, das Lidcombe-Programm zur Behandlung frühkindlichen Stotterns bei Kindern im Vorschulalter anzuwenden.

Das Seminar stellt keine allgemeine Einführung in die Stottertherapie mit Kindern dar. Grundkenntnisse über Störungsbild, Diagnostik und Therapie-Ansätze werden vorausgesetzt. Praxiserfahrungen in der Elternarbeit in der Therapie von Kindern mit SES sind von Vorteil.

TeilnehmerInnen	Maximal 24 Personen
Kursdaten und Kurszeiten	Freitag, 26.11.2021: 09.00–12.30 und 13.30–16.00 Uhr Samstag, 27.11.2021: 09.00–12.30 und 13.30–16.00 Uhr Sonntag, 28.11.2021: 09.00–12.30 und 13.30–15.00 Uhr
Kursort	Alterszentrum Hottingen, Freiestrasse 71, 8032 Zürich
Kosten	540 CHF zbl / DLV Aktivmitglied / Ausserordentliches zbl Mitglied 760 CHF zbl / DLV Passivmitglied / Nichtmitglied 460 CHF Mitglied Vorstand / Kommission / Arbeitsgruppe / StudentIn
Anmeldung	bis 27. Mai 2021 Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt, wobei zbl- und DLV- Mitglieder Vorrang haben. Nichtmitglieder können nur einen Kursplatz erhalten, wenn nicht genügend Anmeldungen von zbl- oder DLV- Mitgliedern eingehen. Der Eingang der Anmeldung wird per Mail bestätigt.
Abmeldung	Nach Eingang der Anmeldung wird bis zwei Wochen vor Kursbeginn 50 CHF Bearbeitungsgebühr erhoben. Danach wird der ganze Kursbeitrag in Rechnung gestellt. Dies entfällt, wenn vom Veranstalter eine Ersatzperson gestellt werden kann. Eine Bearbeitungsgebühr von 50 CHF wird in jedem Fall verrechnet.